

Gute Gespräche führen – ein Weg zum gelingenden Miteinander

Eugen Flöthmann

Durch unsere Gespräche treten wir mit unseren Mitmenschen in Verbindung. Wir führen Gespräche über die täglichen Dinge, die großen wie die kleinen, die privaten wie die beruflichen, im Kreise der Familie und unter Freunden. Wir reden, wenn wir uns auf der Straße begegnen, bei der Arbeit, am Stammtisch und am Küchentisch. Dabei hegt wohl jeder Mensch den tiefen inneren Wunsch, dass seine Gespräche, die er führt, gut sein mögen. Denn *gute Gespräche* bereichern das Leben. Sie bringen Farbe, Freude und Abwechslung in den Alltag. An *gute Gespräche* erinnern wir uns gerne und lange. Doch *gute Gespräche* sind keine Selbstverständlichkeit. Oft drängt sich in unserem Alltag geradezu der Eindruck auf, es fällt uns einfacher schwere, belastende und irgendwie verkorkste Gespräche zu führen als leichte und gute Gespräche.

Sicher, zum einen pflegen wir die reine Unterhaltung. Wir tauschen uns aus, ohne dabei ein konkretes Ziel zu verfolgen, im formlosen, leichten, munterem Plauderton, gerne bei eine Tasse Kaffee oder Tee. Solche Gespräche sind erheiternd und wohltuend. Oft verfolgen wir jedoch ein konkretes Anliegen oder Thema, und genau da setzen die *guten Gespräche* an: *Gute Gespräche* haben den Anspruch, zu einer guten Lösung zu kommen.

Die in diesem Buch dargestellten *guten Gespräche* geben Ihnen ein praktikables Vorgehen an die Hand, wie Sie selbst Ihre Unterhaltungen zum Erfolg führen können. Doch was ist ein *gutes Gespräch*? Was macht ein *gutes Gespräch* überhaupt aus? Ein gutes Gespräch ist gekennzeichnet durch das Resultat: Es entsteht etwas Sinnvolles im aktiven Miteinander der Gesprächspartner, das vorher nicht da war und dieses Neue wird von allen Beteiligten als etwas Bereicherndes und Gutes angesehen. Dies kann in seiner Art sehr unterschiedlich sein: etwa eine aufmunternde Bemerkung, ein geschenktes offenes Ohr, das gemeinsame Betrachten einer Situation, Entwickeln einer Lösung, Herausarbeiten einer Entscheidung, Lösen eines Konfliktes, Schlichten eines Streits....

Letztlich jeder Austausch kann zu einem *guten Gespräch* geführt werden. Doch wie können wir dafür sorgen, dass das gelingt? Haben wir das überhaupt selbst in der Hand? Ergeben sich die Erfolge nicht rein zufällig, sozusagen aus den glücklichen äußeren Umständen? Da stimmte einfach die Chemie, der Sommerabend war lau und der Wein löste die Zunge.... *Gute Gespräche* geben es den Beteiligten selbst in die Hand, im Miteinander ein passendes Resultat zu erzielen. Dafür wird die Gesprächssituation nach einem geeigneten, gestaltenden Gedanken ausgerichtet. Diesen Gedanken gilt es, in Bezug auf das konkrete Anliegen, in der Ausgangssituation zu identifizieren, um ihn dann weitergehend gemeinsam aktiv zu entwickeln und zu einer Lösung oder neuen Perspektive zu gelangen, die eine Bereicherung für alle Beteiligte ist. Dieser Grundgedanke gibt dem Gespräch Überblick, Orientierung und Stabilität. Er ebnet den Weg ähnlich einem Kompass, nach dem der Steuermann auf hoher See den Kurs des Schiffes ausrichtet und unter dessen Führung er das Schiff sicher zum Zielhafen bringt.

Ein Ansatz für gute Gesprächsführung geht auf Sokrates zurück, der erkannt hatte, dass Handeln durch Gedanken bestimmt wird. Diese Einsicht gab ihm Anlass, eine Gesprächsmethode zu entwickeln, bei der durch gezieltes Befragen der Gesprächspartner, deren eigenes Denken aktiviert wird. Die Fragen fördern Gedanken zutage, die eine erweiterte Sicht und neue Impulse für das Handeln bieten. Sokrates ging es dabei vorrangig um die Suche nach der Wahrheit, die eine bestmögliche Grundlage für das Handeln schafft. Das menschliche Miteinander hatte er dabei weniger im Blick. Mein Interesse an einer guten Gesprächsführung kommt dagegen mehr aus dem Wunsch heraus, Unterhaltungen sowohl leichter und freudvoller als auch zugleich erfolgreicher zu gestalten – ob im Familien- oder Freundeskreis als auch insbesondere im beruflichen Alltag.

Das Thema Kommunikation, Rhetorik, Dialogführung beschäftigt mich schon seit langem. Und als Berater in der IT Branche ist die Gesprächsführung für mich im beruflichen Alltag das tägliche Handwerkszeug. Bei meiner klaren, strukturierten Physikerdenke hegte ich dabei den Wunsch, auch die Gespräche in eine gute, strukturierte Form zu bringen, als Grundlage, um gemeinsam tragfähige Lösungen zu erreichen. Vor etwa 6 Jahren entwarf ich die Grundzüge für die *guten Gespräche* und seitdem befasste ich mich intensiv mit dem Thema: einerseits zusammen mit meiner Lebensgefährtin am Küchentisch, im Kreise der Freunde und Familie aber auch ganz konkret bei meiner Arbeit, bei der ich meine Gespräche immer besser nach diesem Modell ausrichte: sei es im Zwiegespräch, sei es bei der Moderation in einer Gruppe oder bei der Gestaltung eines Vortrags. Als Ergebnis entstand das *Gute Gespräche* Konzept, das heute eine schlüssige und im Alltag erprobte Methode zur gelingenden Gesprächsführung bietet.

In dem Buch wird zuerst ausgeführt, was die Ursachen für unsere schwierigen Gespräche sind, die unseren Alltag so häufig belasten. Darauf aufbauend wird das Konzept der *guten Gespräche* als Lösung entwickelt. Konkret wird dargestellt, was ein gutes Gespräch ausmacht und was das Wesentliche dieser Art der Gesprächsführung ist: eine Unordnung in der Ausgangssituation aufzugreifen und diese gemeinsam zu einer neuen, spezifischen Ordnung für die Situation zu entwickeln.

Dabei ziehen sich durch die Betrachtung fiktive Dialoge zwischen Xanthippe und Sokrates, die sich im Himmel durch ein gutes Gespräch versöhnt haben und dabei zu dem Entschluss gekommen sind, diese Art der Gesprächsführung weiter auszuarbeiten, um sie den Menschen auf der Erde zu geben, damit diese ihre Unstimmigkeiten und Streitereien beheben können.

In dem nächsten Kapitel wird die Methode der guten Gespräche dargestellt. Speziell wird der Gesprächsprozess vorgestellt und herausgestellt, wie sich das Miteinander durch diesen Prozess bewusst gestalten lässt.

Fünf konkrete Beispiele bilden den Abschluss des Buches. Sie zeigen, wie sich in ganz alltäglichen Situationen durch gute Gespräche bereichernde Lösungen auffinden und gestalten lassen.

Ich möchte mich mit meinem Konzept an alle diejenigen Menschen wenden, die das Zusammenleben mit anderen leichter, freudiger, harmonischen, abwechslungsreicher und dabei zugleich konkreter, zielgerichteter und erfolgreicher gestalten möchten, denn gute Gespräche tragen grundlegend dazu bei, dass das tägliche Miteinander gelingt.